Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ward sy gar fra Vnd danctest
got vnd sand klaram wer ge
naden Vm thund das was
von frantreich das het die
tobsuchst vnd machst zue lest
mcht reden do teuert man
ezz zue sand klara thuerichen
vnd leyt ezz auff ir grab do
ward ezz zue hant gesunt
Ovm man der hiess valetinus
der het die vallund sucht
Vnd viell altag sechstund vnd
het ain lamis pain do fuert
man in zue sand klaram grab
Do was er drey tag vnnd
drey nacht do wäs pey Vnd
ruefft sand klaram mit ernst
an Vnd am dritten tag do
prastlaten im alle seine glider
Do ward er gesunt do ward
er gar fra Vnd danctest got
vnd sand klaram wer grena
den Sinus mals was ain mann
der hiess iacobellus der was
zweliff iar plint gewesen
der entslieff ains nachts do
erschain ym sand klara vnd
Sprach zue im warum
thumpstu nicht zue mir zue
assis so wurdstu gesechund
Vnd do er des magens auff
stund do eylt er zue assis zue
ret grab Vnd do er zue assis
cham do was als vll volleichs
pey dem grab das er nicht
him zue mocht do leyt er sich
fuer die thuerich tuer vnd ent
slieff do sprach aber ain stym
zue im machstu zue dem grab
chome so hilfft dir vnser herr
das dw gesechund wierst
do mit erwacht er vnd pat
die menschen das see ym zue
dem grab hulffen das toten
see do entslieff er pey dem
grab do sprach sand klara
zue im stee auff dw pist erlost
do fuer er auff vnd gesach
woll do ward er gar fra
vnd danctest got vnd sand
klaram wer genaden Vm
mann der hiess der guet sand
Johannes dem zue wystest